

N I E D E R S C H R I F T

**Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport,
Jugend, Senioren und Soziales, des Ausschusses für Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Umwelt und des Finanzausschusses der
Stadt Malchin**

Sitzungstermin: Montag, 13.08.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:57 Uhr
Ort, Raum: Malchin, Rathausaal

Anwesende:

Mitglieder

Herr Lothar Soldwisch
Herr Andreas Tegatz
Frau Ursula Buhr
Herr Fritz Grotevendt
Herr Hermann Grothkopp
Herr Martin Jahrmärker
Herr MR Dr. Hermann Liebscher
Herr Arno Süssig
Frau Ute Bremer
Frau Silke Schulz
Herr Reinhard Zimdars

Verwaltung

Herr Axel Müller	Bürgermeister
Frau Manuela Rißer	Erste Stadträtin
Herr Theodor Feldmann	Protokoll
Herr Jochen Banek	Amtsleiter Bau u. Liegenschaften

Gäste

Frau Silke Ebeling	
Frau Bärbel Feger	Stadtvertreterin
Herr Michael Schmidt	Schulleiter Marcus Schule

Abwesende:

Mitglieder

Herr Werner Neumann	fehlt entschuldigt
Herr Rene Malgadey	unentschuldigt
Herr René Giese	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Informationen zur Thematik Schule mit spezifischer Kompetenz - Regionalschule "Siegfried Marcus"
4. Umbau der städtischen Turnhalle in der Lindenstraße (Lindenhalle) zur Begegnungsstätte inklusive eines 1-geschossigen Anbaus **2018/MC/099**

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Müller eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Informationen zur Thematik Schule mit spezifischer Kompetenz - Regionalschule "Siegfried Marcus"

Herr Feldmann informiert die Ausschussmitglieder über die nachträgliche Aufnahme der Siegfried-Marcus-Schule in den Kreis der Schulen mit spezifischer Kompetenz. Schule mit spez. Kompetenz bedeutet, dass die Förderschwerpunkte „Sehen“ „Hören“ und „körperlich-motorische Entwicklung“ durch die Schule zusätzlich abzudecken sind. Die Schule erhält dazu einen zusätzlichen Sonderpädagogen und eine zusätzliche PMSA-Kraft. Vor dem Schulträger steht die Aufgabe, die Schule entsprechend dieser Anforderungen barrierefrei umzubauen. Die Stadt als Schulträger profitiert dabei von einer Landesförderung von 90 % für inklusionsbedingte Aufwendungen (Schallschutzdecken, Fußböden mit Leitsystemen für Sehbehinderte, Verbreiterung der Klassentüren für Rollstuhlfahrer, Fahrstuhl etc.) und 75 % für nicht inklusionsbedingte Instandhaltungsmaßnahmen.

Am 18.07.2018 fand eine Besichtigung der Schule mit Vertretern des Bildungsministeriums und des Betriebs für Bau und Liegenschaften (BBL) des Landes MV statt. Das BBL erarbeitet daraufhin ein Sanierungskonzept. Nach ersten Informationen beläuft sich der Sanierungsumfang auf rund 4.520.000,00 €. Davon entfallen 2 Mio. € auf inklusionsbedingte Aufwendungen für die Schulsanierung und 2 Mio. € auf instandhaltungsbedingte Aufwendungen

für die Schulsanierung. Die verbleibenden 520.000,00 € entfallen auf das Stadthaus, das mit zur Schule gehört. Hier sind 200.000,00 € für inklusionsbedingte Aufwendungen und 320.000,00 € für instandhaltungsbedingte Aufwendungen veranschlagt. Der Umbau der Schule erfolgt bis 2023. Die konkrete Planung beginnt nach Vorlage des Sanierungskonzeptes. Der Umbau wird von allen Beteiligten viel Verständnis abverlangen, da die Maßnahmen voraussichtlich auch während des laufenden Schulbetriebes umgesetzt werden.

Frau Rißer weist auf die haushalterischen Auswirkungen hin. Sie betont aber auch die Vorzüge der Förderung durch das Land. Bei der Begehung wurde ein Sanierungsaufwand für die kommenden Jahre sichtbar. Dieser Aufwand würde ohne mögliche Förderung des Landes durch die Stadt zu finanzieren.

Herr Teggatz betonte die große Chance für den Schulstandort Malchin durch die Implementierung der Schule mit spez. Kompetenz

TOP 4 Umbau der städtischen Turnhalle in der Lindenstraße (Lindenhalle) zur Begegnungsstätte inklusive eines 1-geschossigen Anbaus
Vorlage: 2018/MC/099

Der Bürgermeister, Herr Müller, und der Bauamtsleiter, Herr Banek, erläutern den Ausschussmitgliedern das Baukonzept und die Notwendigkeit der Beschlussvorlage. Um Fördermittel beim Land für den geplanten Umbau einwerben zu können, bedarf es einer gesonderten Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

Herr Jahrmärker und Herr Soldwisch gaben Anregungen zur Positionierung der Bühne, der Bestuhlung, der Garderobe und der Toiletten.

Herr Banek erklärte, dass es sich bei dem Projekt noch um die Vorplanung zur Beantragung von Fördermitteln handelt. Die Anregungen wurden von ihm entgegengenommen. Er betonte aber auch, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können, weil man an die Grundrisse und Statik der denkmalgeschützten alten Turnhalle gebunden ist.

Herr Jahrmärker erkundigte sich nach der Absicherung des Sportunterrichtes für die Lindenschule.

Frau Rißer erklärte, dass die Baumaßnahmen im Zeitraum 2019 – 2021 umgesetzt werden sollen. Ob die Fördergelder in der beantragten Höhe fließen, kann derzeit auch noch nicht eingeschätzt werden. Erst wenn es hier Klarheit gibt, wird nach einer Lösung für die Gewährleistung des Sportunterrichtes der Lindenschule gesucht. Leichter Sportunterricht (Gymnastik) wird in der dann umgebauten Turnhalle sicher auch noch möglich sein. Allerdings sollten dann Lösungen unter Einbeziehung der Turnhalle Grundschule bzw. Am Zachow oder auch der Turnhalle der Beruflichen Schule gesucht werden.

Beschluss:

Gemäß des mit der 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Malchin für das Haushaltsjahr 2017 beschlossenen Investitionsprogramms 2016-2020 beschließt die Stadtvertretung den

Umbau der städtischen Turnhalle in der Lindenstraße (Lindenhalle) zu einer Begegnungsstätte.

Die Maßnahme ist im Doppelhaushalt 2018/ 2019 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Herr Teggatz spricht den Mitarbeitern des Peenebades für die geleistete Arbeit in der bisherigen Saison seinen Dank aus.

Herr Feldmann
Schriftführung

Herr Müller
Vorsitz